

Life

Sex, Drugs and Musical

Von lilo1014

Kapitel 7: Ein Kuss oder die Vergangenheit lügt nicht

Kapitel 8: Ein Kuss oder die Vergangenheit lügt nicht

Nun war es bald soweit. Das große Theater rückte immer näher. Natürlich hatten Alister und Tea die Hauptrollen. Alle in der Schule waren aufgeregt und wollten die beiden sehen, wenn sie sich auf der Bühne küssten.

Zwei Wochen mussten sie aber noch warten. Herr Sprenger hatte für Dienstag einen ganz besonderen Gast eingeladen.

Der Sponsor des Stückes sollte kommen.

Am Dienstag morgen fanden sich alle Schauspieler in der Aula ein. Auch Alister und Tea waren dort.

Nach zehn Minuten ging die Tür auf, und da stand er, Alisters ältester Feind, den er noch mehr hasste als Sprenger.

SETO KAIBA...

Er unterhielt sich mit Herrn Sprenger.

Die Schauspieler sollten weiter spielen. Als sie zur Kusszene kamen griff Herr Sprenger ein.

„Alister so schwer ist es doch nicht Tea zu küssen oder?“

„Nein, aber...!“ Plötzlich stand Kaiba neben ihm. Er grinste. Das letzte an das Alister sich erinnern konnte war, dass Seto sagte „Ich zeig dir mal wie man richtig küsst!“, und ihm einen leidenschaftlichen Kuss gab. Alister taumelte zurück. Das war nicht wirklich geschehen. Seto Kaiba hatte ihn nicht wirklich geküsst.

Geschockt sah er auf.

Das konnte das durfte nicht geschähen sein. Er sah in Kaibas Augen. Dieser sah ihn an und begann zu grinsen.

Er hatte es geschafft. Alister versuchte es zu verstehen.

Hatte Kaiba nur gespielt? Oder war es ernst gemeint gewesen?

Tea sah sie an. Was war das? War sie etwa eifersüchtig? Auf Seto Kaiba?

Als sie aufsaß trafen ihre und Alisters Blicke.

„Wie lange läuft das schon?“, fragte sie mit Tränen in den Augen.

Alister versuchte es zu erklären: „Du glaubst doch nicht ernsthaft dass ich was mit Seto Kaiba am Laufen habe?“

„Na ja es sieht aber so aus.“

„Tea! Ich bitte dich.“

„Alister ich glaub ich hab mir etwas vorgemacht. Wenn ich gewusst hätte dass ich nur als Lückenbüßer da war. Dann hätte ich gar nicht erst mit dir geschlafen.“

„Aber Tea ich liebe dich doch. “

„Ja sicher wenn Kaiba nicht da ist um es dir zu besorgen.“

„Tea.....!“ , schrieb Alister. Er konnte nicht glauben ,dass Tea wirklich der Meinung war , er hätte was mit Seto Kaiba.

Die nächsten Wochen verliefen sehr träge.

Beide sprachen kein Wort mit dem Anderen.

Nach 3 Wochen konnte Tom es nicht mehr sehen! In der Pause lief er zu Alister. Er musste mit ihm reden.

Als er ihn sah lief es ihm eiskalt den Rücken runter.

Alister war so verzweifelt, dass er sein altes Aussehen angenommen hatte.

Schwarze Hose, schwarze Schuhe, schwarzes T-Shirt, schwarzer Mantel.

„Alister?“

„OH hallo Tom.“

„Ich muss mit dir reden. SO geht das nicht weiter. Du musst mit ihr reden.“

„Sie hört mir doch nicht zu.“

„Wenn sie dich liebt, dann hört dir zu!“

„Ja aber.....“

„Kein „aber“ rede mit ihr.“

„NA gut ich versuch noch mal ,aber nur deinetwegen.“

„Danke.“

Danke! Ach und Alister.....Pass auf dass du nicht so tief fällst wie früher!“

„Ist gut!“

„Alister sei doch vernünftig. Ich will dich nicht nochmal von den Drogen wegholen müssen.“

„Tom...“

„Ja?“

„Das ist mein Leben, wenn ich wieder Drogen nehmen will dann las mich doch!“

„Alister ich will nicht dass du Drogen nimmst, dein Leben ist zu gut um es so zu beenden.“

„Gut? GUT?“

„Ja was willst du denn? Du bist in der Schule beliebt, du hast ein super Aussehen, und du darfst im größten Musical der Welt die Hauptrolle spielen!“

„Ja aber die Liebe meines Lebens glaubt das ich schwul bin.“

„Ja schon aber wenn du mit ihr redest, and ihr alles erklärst! Dan glaubt sie das doch nicht mehr!“

„Ja schon, aber sie will doch nicht mal mit mir reden!“

„Versuch es weiter wenn du sie liebst, dann geb' sie nicht so schnell auf. Du liebst sie doch oder?“

„Ja natürlich liebe ich sie, ich liebe sie mehr als alles andere auf der Welt.“

„Gut dann sah ihr das!“

„Ja aber, wie denn?“

„Las dass mal meine Sorge sein Ich versuch sie zu finden und sie dazu zu bringen, dass sie mit dir redet. Aber dafür musst du es auch versuchen.“

„Na gut, ich Versuchs.“

Es waren schon einige Monate vergangen als Tea endlich bereit war mit Alister zu reden.

Das Problem war nur, das Alister an diesem Tag total zgedröhnt war.

Also bekam er nicht allzu viel von dem Gespräch mit. Im Endeffekt war Tea immer noch sauer auf ihn und er hatte immer noch keinen Erfolg.

Tom konnte es sich nicht erklären warum Alister nicht um Tea kämpfte.

© by lilo1014

Ich weis Leute ich hab sehr lange gebraucht aber ich versichere ich hatte echt viel zu tun.....

Ich versuch in nächster Zeit (Ferien) mehr zu schreiben.....

Ich hoffe das Kapi hat euch gefallen, ich weis es ist kurz aber die nächsten werden glaub ich etwas länger.

Eure Lilo1014